

Galapagos - Ecuadors Arche Noah

Ecuador Rundreise



Tourcode: 102312 Buchungs-Nr.: 90DSAM40518



- 12-tägige Studienreise durch Ecuador
- Expertenwissen - lernen Sie mehr über die Besonderheiten von Galapagos
- Gehen Sie auf Tuchfühlung mit der faszinierenden Tierwelt

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

FÜHLEN SIE SICH WIE DER FORSCHER CHARLES DARWIN, WENN SIE DIE SPEKTAKULÄRE TIERWELT VON GALAPAGOS

ENTDECKEN. Denn ein Großteil der Tiere ist endemisch, also ausschließlich hier zu Hause und lässt sich aus allernächster Nähe beobachten. Mit dem Privatcharter an Bord der Yacht Coral I entdecken Sie die faszinierende Inselwelt. Genauso spannend ist der Beginn Ihrer Reise: Ecuadors Hauptstadt Quito und die Gebirgslandschaft der Anden am Vulkan Antisana. Sie reisen mit gleich zwei WINDROSE-Spezialisten: Prof. Dr. Matthias Glaubrecht ist Evolutionsbiologe und Peter Korneffel, langjähriger ZEIT-Korrespondent für Südamerika, ist ein begeisterter Humboldt-Experte.

NÖRDLICHE ANDEN - VORPROGRAMM

Von einer der prächtigsten Haciendas der ecuadorianischen Anden aus erkunden Sie Gebirgsseen und Bergwälder, treffen Weber, Rosenzüchter und Bierbrauer und besuchen in Otavalo einen der lebendigsten und größten Kunsthandwerkmärkte Lateinamerikas. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen. Leistungen: Transfers und Ausflüge, WINDROSE-Reiseleitung (bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen begleitet Sie Peter Korneffel, sonst lokale Deutsch sprechende Reiseleitung), 3 Übernachtungen in der Hacienda Cusin (4 Sterne / Standard Room), Frühstück, 3 Mittagessen, 3 Abendessen.

1. Tag FLUG NACH QUITO

Am Morgen startet Ihr Langstreckenflug mit KLM über Amsterdam nach Quito (Flugdauer insg. ca. 16 Std.). Ankunft am Nachmittag und Transfer zum Hotel.

2. Tag QUITO

Auf einem Rundgang durch das einzigartige, koloniale Quito, dem ältesten Weltkulturerbe der UNESCO, entdecken Sie die größte zusammenhängende Kolonialstadt Amerikas und ihre Sehenswürdigkeiten wie z. B. Paläste, Kirchen und das Alltagsleben in der Altstadt. Vom Stadthügel Panecillo aus genießen Sie ein spektakuläres Panorama auf Quito und die umliegenden Vulkane. Am Nachmittag lernen Sie das Kollektiv Manos in der kolonialen Gasse La Ronda kennen: Hier gibt es eine der köstlichsten Schokoladen der Welt - probieren Sie es selbst! Freuen Sie sich auf ein gemütliches Willkommensessen in einem Spitzenrestaurant inmitten der Altstadt. Ihre Reiseleiter geben Ihnen landeskundliche Einführungen und stellen Ihnen das Programm der kommenden Tage vor. (F/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit KLM
- Inlandsflüge in der Economy Class
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landestypischen Fahrzeugen
- Galapagos-Kreuzfahrt von Baltra nach San Cristóbal
- 3 Übernachtungen im Hotel
- 7 Übernachtungen auf dem Schiff
- Frühstück (F), 8 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintritts-, Nationalparkgebühren und Transitkontrollkarte (200 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Business Class ab 1250,00 pro Langstreckenflug	auf Anfrage
Einzelkabinenzuschlag (Standard Cabin) ab 2.990,00	auf Anfrage
Einzelkabinenzuschlag (Standard Plus Cabin) ab 3.590,00	auf Anfrage
Einzelzimmerzuschlag auf dem Festland ab 240,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Junior Cabin ab 700,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Nördliche Anden ab 1.090,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insg. 6790,00	auf Anfrage
Verlängerung Peru ab 2.490,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €

3. Tag QUITO - ANTISANA - QUITO

An diesem Tag folgen Sie den Spuren Alexander von Humboldts: Auf einer landschaftlich grandiosen Gebirgsstrecke, vorbei an kleinen Bergseen und Schluchten, fahren Sie ins Kondor-Reservat an den Hängen des Vulkans Antisana. Hier lässt sich mit etwas Glück der mächtige Vogel - seine Flügelspannweite beträgt bis zu 3 m - wunderbar beobachten. Ein lokaler Experte weiß Spannendes über die Tiere zu berichten. An Humboldts originalem Basislager von 1802 lauschen Sie Tagebuchsequenzen des Forschers. Unterwegs kehren Sie an einer Hacienda zum Lunch ein. (F/M)

4. Tag QUITO - GALAPAGOS

Am Vormittag fliegen Sie nach Galapagos auf die Insel Baltra (Flugdauer ca. 3,5 Std.) und gehen an Bord der Yacht Coral I, die exklusiv für Ihre Gruppe gechartert ist. Nach dem Mittagessen an Bord unternehmen Sie eine kurze Wanderung durch verschiedene Vegetationszonen im Hochland der Insel Santa Cruz und kommen den freilebenden Riesenschildkröten ganz nah. (F/M/A)

5. Tag ISABELA UND FERNANDINA

Bei einem Ausflug entlang der Küste mit dem Zodiac, einem kleinen und wendigen Beiboot, halten Sie Ausschau nach Blaufußtölpeln, Pelikanen und Pinguinen auf der Insel Isabela. Am Nachmittag landen Sie am Espinosa Point auf der Insel Fernandina an. Hier sind auf den schwarzen Lavafelsen die größten Meerechsen des gesamten Archipels anzutreffen. Auch die Nistplätze des flugunfähigen Kormorans, Galapagos-Pinguine und mit etwas Glück auch der 'König' der Greifvögel, der Galapagos-Bussard, sind hier aus nächster Nähe zu erleben. Von der Punta Espinosa haben Sie einen hervorragenden Blick über Isabela und die Meerenge von Bolivar. (F/M/A)

6. Tag ISABELA

An der Westküste Isabelas und den Ausläufern des Vulkans Alcedo liegt die Urbina Bay, in der Sie auf Riesenschildkröten und Landleguane treffen können. Nach einer kurzen Wanderung haben Sie Gelegenheit zum Schwimmen und Schnorcheln - mit etwas Glück zusammen mit Meeresschildkröten und Seelöwen - ein unvergessliches Erlebnis! Während der Weiterfahrt zur Tagus Bucht bestehen zu dieser Jahreszeit gute Chancen, Wale zu sichten. Ein Wanderweg führt zu Darwins Salzwasser-Kratersee und ermöglicht Ihnen einen beeindruckenden Blick auf die vulkanischen Formationen und Lavafelder. Anschließend steigen Sie ins Zodiac und halten Ausschau nach flugunfähigen Kormoranen und Pinguinen, die hier brüten. (F/M/A)

7. Tag SANTIAGO

Erster Halt: Puerto Egas auf Santiago. Hier können Sie nicht nur diverse Küstenvögel beobachten, besonders schön ist der Kontrast der Roten Klippenkrabben auf dem schwarzen Lavastrand. Meerechsen "baden" in kleinen Lavapools und Seebären räkeln sich in türkisfarbenen Naturpools. Halten Sie außerdem Ausschau nach Galapagos-Bussarden. Im Südosten der Insel liegt die Sullivan Bay, die von besonderem geologischen Interesse ist, denn hier besteht die einzigartige Möglichkeit, einen über 100 Jahre alten Lavastrom zu begehen. (F/M/A)

8. Tag SANTA CRUZ

Sie gehen im Norden von Santa Cruz an Land und besuchen zwei kleinere Flamingo-Weiher. Auch Leguane nehmen hier gerne ein Sonnenbad. Darwinfinken und Spottdrosseln sind ebenfalls gut zu beobachten. Der Strand von Las Bachas zählt zu den Haupt-Nistgebieten der Meeresschildkröten auf Galapagos. Am Nachmittag Besuch der Charles-Darwin-Station, in der bedrohte Unterarten der

Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
--	----------

Zusätzliche Reiseinformationen**DIE ICH-MOMENTE**

- BESSER GEHT'S NICHT - INMITTEN DER ANDEN AM VULKAN ANTISANA
- EXKLUSIV - PRIVATCHARTER CORAL I DURCH DAS GALAPAGOS ARCHIPEL
- VORTRÄGE - MIT EVOLUTIONSBIOLOGE PROFESSOR MATTHIAS GLAUBRECHT
- HAUTNAH - SEELÖWEN, BLAUFUSSTÖPPEL, URZEITLICHE ECHSEN UND RIESENSCHILDKRÖTEN

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Quito / 3 / Patio Andaluz 4 Sterne
Galapagos / 7 / Coral I, Schiff

KLIMA UND REISEZEIT

Auf den Galapagosinseln ist der Himmel von Januar bis Juni meist klar bei gelegentlichen Schauern, von Juli bis Dezember ist es wolkiger und trocken. Im Andenhochland sind die Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht erheblich.

GEÄNDERTE STORNOGEBÜHREN

Für diese Reise gelten geänderte Storno- und Zahlungsbedingungen.

- Reiserücktritt: bis zum 121. Tag vor Reisebeginn: 30 %
- vom 120. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 95 %
- Anzahlung: 25 % pro Person bei Buchung
- Restzahlung: 130 Tage vor Reisebeginn

TEILNEHMERZAHL mindestens 25, maximal 29

KREUZFAHRT AUF DER CORAL I

- Standard Plus Cabin inkl.
- Junior Cabin + 700,00

EINZELZIMMER/-KABINE

- Einzelzimmerzuschlag auf dem Festland + 240
- Einzelkabinenzuschlag (Standard Cabin) + 2.990
- Einzelkabinenzuschlag (Standard Plus Cabin) + 3.590

VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNG

- Nördliche Anden ab 1.090,00
- Peru ab 2.490,00

HINWEISE

- Je nach Verfügbarkeit sind 'halbe Doppelkabinen' buchbar.
- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Deutsch sprechenden Reiseleitern auf dem Festland und Englisch sprechender Bordreiseleitung während der Kreuzfahrt betreut.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine	Min.
---------	------

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Riesenschildkröten geschützt werden. (F/M/A)

9. Tag MOSQUERA UND NORTH SEYMOUR

Das flache Sandinselchen Mosquera beheimatet eine große Kolonie Seelöwen und ist zudem ein ausgezeichnete Ort, um Küstenvögel wie Reiher und Möwen zu beobachten. Ein Rundweg auf North Seymour führt durch die großen Nistgebiete der Blaufußtölpel und mächtigen Fregattvögel. Seelöwen und gelbe Landleguane sind ebenfalls beliebte Fotomotive. (F/M/A)

10. Tag SANTA FE UND SOUTH PLAZA

Der endemische Kakteenwald ist Lebensraum der Santa-Fe-Landleguane, der größten Echsen der Inseln. Auch der Galapagos-Bussard, Galapagos-Schlangen und eine Vielfalt an Finken sind hier zu finden, während Seelöwen die weißen Sandstrände bevölkern. Zwischen Juni und Januar färbt sich die Flechtenvegetation auf South Plaza leuchtend Rot und bildet einen fantastischen Kontrast zum Grün des eindrucksvollen Kakteenwaldes, dem Türkis des Meeres und den gelben Landleguanen. Außergewöhnlich ist der Hybrid, ein Mischling aus Land- und Meeresleguan, der sowohl an Land als auch im Wasser lebt. (F/M/A)

11. Tag SAN CRISTÓBAL - GUAYAQUIL

Am Vormittag umrunden Sie mit Ihrer Yacht den Kicker Rock, eine hoch aufragende Felsformation im Meer mit Nistplätzen von Blaufuß- und Maskentölpeln sowie Fregattvögeln. Nach dem Abschied von Ihrer Crew geht es zum Flughafen. Flug von San Cristóbal nach Guayaquil (Flugdauer ca. 2 Std.). Von dort startet am Abend Ihr Rückflug mit KLM über Amsterdam nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 15 Std.) (F)

12. Tag ANKUNFT

Ankunft am Abend.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

PERU - VERLÄNGERUNG

Besuchen Sie auch das koloniale Cusco und die Inka-Stadt Machu Picchu in Peru. Leistungen: Flüge, Transfers und Ausflüge, Zugfahrt nach Machu Picchu und zurück, 2 Übernachtungen im Casa Andina Private Collection Miraflores (5 Sterne / Superior Room) in Lima, 3 Übernachtungen im Novotel Cusco (4 Sterne / Contemporary Room) in Cusco, Frühstück, 2 Mittagessen.

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Quito - Panecillo-Hügel

Zwischen dem Zentrum der ecuadorianischen Hauptstadt Quito und dem südlichen Teil der Stadt erstreckt sich der markante und deshalb sehr bekannte Panecillo Hügel, im Spanischen El Panecillo genannt. Dieser Name bedeutet übersetzt „kleines Stück Brot“ und beschreibt damit sehr treffend Form und Aussehen des circa 200 Meter hohen Hügels.

Der Panecillo Hügel ist vulkanischen Ursprungs. Eine Legende besagt, dass sich vor der Ankunft der Spanier auf der Spitze des Hügels ein Tempel befand, welchen die Ureinwohner Ecuadors nutzen um die Sonne anzubeten. Heute befindet sich auf dem El Panecillo eine Madonna-Statue des spanischen Künstlers Augustin de la Herran Matorras, welche von hier aus über ganz Quito blickt.

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht	⚠ auf Anfrage	

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Business Class ab 1250,00 pro Langstreckenflug	auf Anfrage
Einzelkabinenzuschlag (Standard Cabin) ab 2.990,00	auf Anfrage

Einzelkabinenzuschlag (Standard Plus Cabin) ab 3.590,00	auf Anfrage
Einzelzimmerzuschlag auf dem Festland ab 240,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Junior Cabin ab 700,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm Nördliche Anden ab 1.090,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab insg. 6790,00	auf Anfrage
Verlängerung Peru ab 2.490,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Otavallo

Umgeben von den drei Vulkanen Mojanda, Imbabura und Catacachi liegt die rund 50.000 Einwohner zählende Stadt Otavallo in einer Höhe von rund 2.500 Metern über dem Meeresspiegel.

Sie ist die Hauptstadt des gleichnamigen ecuadorianischen Kantons Otavallo in der Provinz Imbabura und zugleich das beliebteste Touristenziel im Norden des Landes.

Etwa 2 Busstunden auf der Panamericana trennen den malerischen Ort von der ecuadorianischen Hauptstadt Quito. Besonders beliebt ist Otavallo für seinen farbenfrohen Markt und die herrlichen umliegenden Landschaften. Natur- und Wanderfreunde werden wie überall in Ecuador auch in Otavallo voll auf ihre Kosten kommen. Die Ureinwohner der Regionen nennt man Otavalos, sie stellen einen Großteil der hier lebenden Bevölkerung da.

Quito

Die Hauptstadt und zweitgrößte Stadt Ecuadors zählt ca. 1,4 Mio. Einwohner und erstreckt sich auf 50 km Länge, jedoch nur auf einer Breite von 4 km. Die am höchsten gelegene Hauptstadt der Welt befindet sich auf einer Höhe von 2800 m.

Den Namen des Landes verdankt Ecuador dem Äquator, der nur etwa 20 km südlich von Quito verläuft. Eingebettet ist Quito vom Vulkan „Pichincha“, der mit einer Seilbahn zu erreichen ist und von dem sich eine beeindruckende Sicht über die Stadt ergibt.

Die Altstadt Quitos mit zahlreichen Kolonialbauten wurde 1978 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Das Stadtviertel „La Mariscal“ ist ein beliebter Treffpunkt, sowohl für Ecuadorianern als auch für Touristen, denn zahlreiche Restaurants, Bars und Ausgelmöglichkeiten sind hier gelegen.

Puerto Ayora

Die einmalig schönen Galapagosinseln faszinieren die Menschheit seit Charles Darwin sie im 19. Jahrhundert erkundete. Sie sind das Traumziel vieler Reisenden und ein einzigartiges Ökosystem. Der wichtigste und größte Ort dieses paradiesischen Archipels ist die Stadt Puerto Ayora, welche sich auf der zweitgrößten und bevölkerungsreichsten der Galapagosinseln, auf Santa Cruz befindet. Bereits 1957 stellte die UNESCO einen Plan für den Naturschutz auf den Inseln zusammen, 1978 wurden sie schließlich UNESCO Weltkulturerbe. Heute leben in Puerto Ayora etwa 15.000 Menschen. Hinzu kommen jedes Jahr noch Tausende Touristen, welche die einmalige Naturschönheit des Archipels von hier aus erkunden möchten. Zudem beheimatet die Stadt die Charles-Darwin-

Forschungsstation.

Insel Baltra

Die Insel Baltra befindet sich etwa 1 km von der Insel Santa Cruz entfernt. Mit einer Gesamtfläche von 27 km² Fläche gehört zu den kleineren Galapagos Archipels.

Historisch bedeutsam war Baltra zur Zeit des 2. Weltkriegs, denn es waren militärischen Truppen der USA dort stationiert. Ziel war es, den Panamakanal auf westlicher Seite zu schützen. Noch heute nutzt die ecuadorianische Regierung diesen als militärischen Stützpunkt für dessen Truppen.

Bis zum Jahr 1986 gab es auf den Galapagos Inseln lediglich einen Flughafen auf Baltra. Ein weiterer befindet sich seitdem auch auf San Cristobal.

Viele Touristen verbinden Ihre Ecuadaor Rundreise mit den Galapagosinsel und landen auf Baltra.

Mit einer Fähre werden die Besucher auf die Insel Santa Cruz gefahren, der zweitgrößten Insel des Archipels, von wo aus die Besichtigungen der Inseln beginnen.

Guayaquil

Guayaquil ist mit 3 Mio. Einwohnern die größte Stadt Ecuadors. Im westlichen Landesteil gelegen, befindet sich dort der wichtigste Hafen des Landes. Von dort werden Bananen, Kakao und Kaffee aus Ecuador in die ganze Welt exportiert.

Flanieren Sie entlang des „Malecón“, dem Hafendamm, der sich durch den historischen Stadtkern erstreckt. Guayaquil besitzt zudem das renommierteste anthropologische Museum des Landes. Heimgesucht von vielen Bränden in den vergangenen Jahrhunderten, gibt es im Stadtteil „Las Peñas“ noch Holzhäuser aus der Kolonialzeit zu besichtigen.

Der Besuch der Stadt Guayaquil ist außerdem ein beliebter Ausgangspunkt für einen Besuch der Galapagos Inseln.